

Zum Exlibris

Für den von der Universitätsbibliothek Freiburg übernommenen Teil des Büchernachlasses von Dr. Gertrud Luckner wurde 1997 ein Exlibris entworfen, um die einzelnen Bücher konkret und augenfällig diesem Vermächtnis zuzuordnen. Die textgeprägte Gestaltung des Exlibris greift auf das alttestamentarische Buch der Psalmen zurück und rückt dabei Psalm 125 Vers 5 – somit den Wunsch des Psalmisten um Frieden für Israel – ins Zentrum der Aussage, um auf diese Weise einen das Lebenswerk Gertrud Luckners bestimmenden Impuls zu verbildlichen.

שְׁלוֹם עַל-יִשְׂרָאֵל

שְׁלוֹם עַל-יִשְׂרָאֵל

שְׁלוֹם עַל-יִשְׂרָאֵל

Aus dem שְׁלוֹם עַל-יִשְׂרָאֵל

Nachlaß שְׁלוֹם עַל-יִשְׂרָאֵל

Dr. Gertrud Luckner שְׁלוֹם עַל-יִשְׂרָאֵל

שְׁלוֹם עַל-יִשְׂרָאֵל

שְׁלוֹם עַל-יִשְׂרָאֵל

(Psalm 125,5)



http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/exlibris_luckner/0001

© Universitätsbibliothek Freiburg

Psalm 125

Gott, der Beschützer seines Volkes

1 [Ein Wallfahrtslied.] Wer auf den Herrn vertraut, steht fest wie der Zionsberg, der niemals wankt, der ewig bleibt.

2 Wie Berge Jerusalem rings umgeben, so ist der Herr um sein Volk von nun an auf ewig.

3 Das Zepter des Frevlers soll nicht auf dem Erbland der Gerechten lasten, damit die Hand der Gerechten nicht nach Unrecht greift.

4 Herr, tu Gutes den Guten, den Menschen mit redlichem Herzen!

5 Doch wer auf krumme Wege abbiegt, den jage, Herr, samt den Frevlern davon! **Frieden über Israel!**

Eindeutschung:

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.